

Jugendtag 2025 im Senegal: Gläubige feiern gemeinsam ein großes Kirchenfest

Senegal. Vom 14. bis 16. März 2025 fand in Sédhiou der nationale Jugendtag der Neuapostolischen Kirche statt. Rund 2.000 junge Gläubige aus dem Senegal sowie ein Bezirk aus dem benachbarten Gambia und einige Jugendliche aus Mauretanien kamen zusammen. Mit dabei war Bezirksapostel Pöschel.

Der Jugendtag 2025 im Senegal stand unter dem Motto: „Und siehe, ich komme bald!“. Er bot den Jugendlichen ein vielfältiges Programm mit geistlichen Beiträgen, musikalischen Darbietungen, sportlichen Aktivitäten, Diskussionen sowie Workshops zu Themen wie einer möglichen Selbstständigkeit für junge Unternehmer und landwirtschaftlichen Berufen.

Bezirksapostel Stefan Pöschel, der im Zuge einer Westafrikareise in der Region weilte, feierte mit seinen jungen Schwestern und Brüdern den Abschlussgottesdienst.

Eröffnung durch Bezirksapostel

Bezirksapostel Pöschel eröffnete den Jugendtag offiziell am 14. März 2025 in Anwesenheit der Apostel Francisco Gomis und Tounkang Mané. Auch weitere Apostel aus Gambia, Mali, Burkina Faso, Niger sowie Deutschland waren anwesend, darunter der für die westafrikanischen Länder verantwortliche Apostel Gert Opdenplatz und der für die portugiesischsprachigen Länder zuständige Apostel Dimitrios Diniz.

Die Eröffnungsveranstaltung wurde von großem Jubel begleitet. Viele Teilnehmer waren aus verschiedenen Regionen angereist, um gemeinsam ihren Glauben zu stärken und neue Kontakte zu knüpfen. Sie zeigten den Gästen traditionelle Gesänge und Tänze.

Podiumsgespräch zur Wiederkunft Christi

Am zweiten Tag des Jugendtreffens stand neben den inhaltlichen Beiträgen vor allem der Sport im Mittelpunkt. Bei einem Fußballturnier verfolgten auch die Apostel und Bischöfe mit Begeisterung die Spiele und ließen es sich nicht nehmen, in den Pausen selbst gegen das Leder zu treten. Im Finale gewinnen die Jugendlichen aus Kolda gegen Ziguinchor.

Ein anderer Programmpunkt für die Jugendlichen war die Podiumsdiskussion zum Thema „Wiederkunft Christi“. Apostel Alphonse Traoré (Mali), Apostel Fimba Lompo (Niger) und Apostel Tounkang Mané (Senegal) tauschten sich mit den Jugendlichen über dieses zentrale Thema des neuapostolischen Glaubens aus.

Apostel Traoré verwies auf Johannes 14,3 und erinnerte daran, dass Jesus seinen Jüngern selbst versprochen habe, wiederzukommen. Apostel Fimba betonte, dass der genaue Zeitpunkt nicht entscheidend sei, sondern die Vorbereitung darauf. Apostel Tounkang erklärte anhand von 1. Thessalonicher 4, dass auch die Verstorbenen in Christus bei seiner Wiederkunft auferstehen werden. Die Diskussion fand großen Anklang bei den Jugendlichen, die zahlreiche Fragen stellten.

Währenddessen reiste der Bezirksapostel für einen Tag ins Nachbarland Guinea-Bissau, um dort einen Gottesdienst für Jugendliche in der Nähe eines im Bau befindlichen Jugendzentrums durchzuführen.

Gottesdienst: Christus ähnlich werden

Höhepunkt der Jugendtage war der feierliche Abschlussgottesdienst am Sonntag, dem 16. März 2025. Bezirksapostel Pöschel predigte über das Bibelwort aus Römer 8,29: „Denn die er ausersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dass sie gleich sein sollten dem Bild seines Sohnes, damit dieser der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.“

Er betonte, dass Gott den Menschen die Möglichkeit gibt, Christus ähnlich zu werden, ihnen aber die freie Entscheidung lässt. Die Jugendlichen ermutigte er, Vertrauen in Gott zu entwickeln, an seinem Wort festzuhalten und Gutes zu tun, ohne Bedingungen zu stellen.

Nach dem Gottesdienst nahm sich Bezirksapostel Pöschel Zeit für Fragen der Jugendlichen zu den Sakramenten und zur Kirchengeschichte. Dabei verwies er auf den Katechismus der Neuapostolischen Kirche und empfahl, sich intensiver mit dessen Inhalten zu beschäftigen.

Zum Abschluss zeigte sich der Bezirksapostel erfreut über die positive Entwicklung der Kirche in der Region und ermutigte die jungen Gläubigen, ihrem Glauben treu zu bleiben und aktiv Gutes zu tun. Mit einem vielfältigen Programm aus Gottesdiensten, Diskussionen und kulturellen Beiträgen hinterließ die Veranstaltung einen nachhaltigen Eindruck bei den Teilnehmern.

Gottesdienste in Bundung und Soma

Angereist nach Westafrika war der Bezirksapostel bereits am Mittwoch, dem 12. März 2025. Erster Stopp war Banjul in Gambia. Neben Gesprächen mit den leitenden Seelsorgern und einem Besuch der Kirchenverwaltung in Bundung (Gambia) feierte er einen Gottesdienst in der Gemeinde Bundung. An diesem nahmen etwa 300 Gläubige teil.

Am Donnerstag reiste der Bezirksapostel mit seinen Begleitern nach Soma, drei Stunden Autofahrt von Banjul entfernt. Hier kamen 200 Gläubige zum Gottesdienst zusammen.

Im Anschluss traf der Bezirksapostel die Bezirks- und Gemeindevorsteher aus Gambia zum Gespräch. In dem westafrikanischen Land zählt die Neuapostolische Kirche 3.400 Mitglieder in 72 Gemeinden.

Versammlung der Apostel und Bischöfe aus Westafrika

Vor der Eröffnung des Jugendtags am Freitag fand in Sédhiou (Senegal) noch eine Apostel- und Bischofsversammlung statt, an der die leitenden Seelsorger aus Gambia, dem Senegal, Burkina-Faso, Mali und dem Niger teilnahmen. Dem geistlichen Teil legte der Bezirksapostel Auszüge aus dem Epheserbrief zugrunde und erinnerte seine Glaubensbrüder daran, dass Gott erwarte, dass jeder einzelne mit den Gaben in der Kirche Christi arbeite, die er von Gott empfangen hat.

7. April 2025

Text: Frank Schuldt

Fotos: Dimitrios Diniz, Pascal Strobel





































